

Rechenschaftsbericht zum 29. und 30. Jahrlauf

vom 16. Juli 1902 bis 15. Juni 1904.



Einnahmen.

I. Von früheren Jahren.

Kassenrest 237 Mf. 19 Pfg.

II. Laufende Einnahmen.

1. Beiträge:

a) Heftige Mitglieder:

349 (29. Jahrlauf, Heft I) à 3 Mf. 1047 Mf. — Pfg.
 334 („ „ „ II) à 3 „ 1002 „ — „
 371 (30. „ „ Halbband) à 3 Mf. 1113 „ — „

b) Auswärtige Mitglieder:

144 (29. Jahrlauf, Heft I und II) à 6 Mf. 864 „ — „
 132 (30. „ „ Halbband) à 3 Mf. 435 „ — „
4461 „ — „
 (einschließlich des Rückersatzes des für 130 Mitglieder aus-
 gelegten Portos mit je 30 Pfg. = 39 Mark).

2. Zuschuß vom Groß. Ministerium für Justiz, Kultus und Unterricht für die Jahre
 1902 und 1903 2000 „ — „
 3. Erlös von verkauften Vereinszeitschriften und Erlös aus dem Lesezirkel 227 „ 50 „
 4. Geschenke von den Vereinsmitgliedern Herren Gerwig in Pforzheim und Stöbel in
 Freiburg 46 „ 10 „
 5. Zuschuß von der Stadtkasse für das Jahr 1903 300 „ — „
 6. Nachträglichler Eingang von Mitgliederbeiträgen 6 „ 35 „
Summa 7278 Mf. 14 Pfg.

Ausgaben.

1. Aufwand für das Vereinsblatt 29. Jahrlauf (Vollband) und 30. Jahrlauf (Halbband):
 a) für Druck, Papier und Zinkstöcke 3336 Mf. 05 Pfg.
 b) Schriftstellerhonorare, Zeichnungen zc. 1155 „ 35 „
 c) Verschleiß des Blattes 404 „ 04 „
4895 Mf. 44 Pfg.
 2. Verwaltungskosten, Porto und Inserate (Einladungen durch das Tagblatt, Post-
 und Briefverkehr zc.) 296 „ 77 „
 3. Innere Bedürfnisse der Stube als: Heizung, Beleuchtung, Reinigung zc. 154 „ 48 „
 4. Vereinsbibliothek und Leserrunde 587 „ 45 „
 5. Auslagen anlässlich der Vortragsabende und Ausflüge 272 „ 19 „
Summa 6206 Mf. 33 Pfg.

Abschluß.

Die Einnahmen betragen 7278 Mf. 14 Pfg.
 Die Ausgaben betragen 6206 „ 33 „
 somit Kassenrest 1071 Mf. 81 Pfg.

Freiburg i. B., den 15. Juni 1904.

Der Säckelmeister des Vereines:
 Wilh. Herrmann.

